

17.11.2020

Sehr geehrte Süderdeicherinnen und Süderdeicher,

unser tägliches Leben wird inzwischen schon seit fast einem Jahr von den Auswirkungen der Corona-Pandemie mitgeprägt, als sichtbare Folge sind praktisch alle gemeinschaftlichen Aktivitäten dadurch zum Erliegen gekommen. Die aktuellen Entwicklungen lassen für die Vorweihnachtszeit, Weihnachten, Silvester und noch weit darüber hinaus deutliche Einschränkungen erwarten. So schmerzlich diese Maßnahmen auch sein mögen, so notwendig werden sie in der Summe sein, um unsere Gesellschaft insgesamt handlungsfähig zu halten.

Hoffen wir, dass wir gut durch die Zeit kommen, das Leben sich in möglichst bald wieder normalisiert und wir wirtschaftlich durchhalten.

Weihnachtsbaumaktion

Bei den ganzen Einschränkungen ist es umso erfreulicher, dass wir wenigstens noch unsere Weihnachtsbaumaktion zur Verschönerung des Dorfes durchführen können. Ein entsprechender Spendenaufruf ist vor kurzem verteilt worden; ohne Ihre Spenden ließe sich die Aktion nicht durchführen.

Für Ihre Unterstützung bedanke ich mich im Namen des Organisations-Teams und der Gemeindevertretung ganz herzlich!

Knoop (plattdeutsch für „Knopf“)

In der DLZ vom 11.03.2020 wurde ausführlich darüber berichtet, dass die Gemeinde die Einführung einer neuen Straßenlampenschaltung plant.

Unsere Straßenbeleuchtung ist derzeit täglich zwischen 5:00 Uhr morgens und 23:30 Uhr abends eingeschaltet. Während dieser Zeit regelt ein Dämmerungsschalter, ob das Licht dann tatsächlich eingeschaltet werden muss. Diese Art der Regelung hat zur Folge, dass das Licht auch zu Zeiten an ist, in denen praktisch niemand zu Fuß oder mit dem Fahrrad unterwegs ist. Letztlich bedeutet dies Energieverschwendung und unnötige Lichtverschmutzung mit den damit verbundenen Nachteilen für Natur und Umwelt.

Knoop ist ein System, mit dem unsere Straßenbeleuchtung ergänzt wird. Die Zeiten des dauernden Leuchtens können so vermindert werden, zum Ausgleich ist es möglich, die Straßenlampen über ein Smartphone bei Dunkelheit jederzeit auch dann einzuschalten, in der das Licht bisher nicht dauerhaft leuchtet. Im Gegenzug ist geplant, die Zeit dauerhaften Leuchtens moderat zu verringern.

Alles lief zunächst gut an, der Elektriker hatte nur noch einige technische Vorbereitungen zu treffen. Es war Frühjahr, daher eilte die Angelegenheit nicht, weil

wir in die helle Jahreszeit gingen. Im Gegensatz zu vielen anderen Geschäftszweigen waren viele Handwerker auch in Corona-Zeiten sehr gut ausgelastet, so dass *Knoop* zugunsten wichtigerer Aufträge immer weiter nach hinten rutschte. Zwischenzeitlich ist nun endlich alles vorbereitet, allerdings ist nun ein Bauteil für die Schaltung vergriffen. Es soll voraussichtlich Anfang/Mitte Dezember wieder verfügbar sein. Wenn es dann endlich soweit ist, werden Sie eine ausführliche Information zur Benutzung von *Knoop* bekommen.

Einwohnerstruktur

Wie schon in der Vergangenheit dargestellt, ist eine gute Altersstruktur wichtig, um das Dorf lebendig und lebenswert erhalten. Ein Neubaugebiet ist dafür keine Universallösung, dazu besteht in absehbarer Zeit allerdings für uns auch keine Möglichkeit.

Wir müssen uns daher anderen Lösungen zuwenden, wobei die Gemeinde generell nur eingeschränkte Steuerungsmöglichkeiten hat. Zu den wenigen Möglichkeiten gehört die Schließung von Baulücken im Bestand oder die Förderung des Übergangs von Häusern in jüngere Hände („Jung kauft alt“). Beide Möglichkeiten setzen allerdings die Bereitschaft der gegenwärtigen Eigentümer hierzu voraus.

Der Übergang von Einfamilienhäusern in jüngere Hände ist eine wichtige Chance, das Dorf lebendig zu halten.

Klassisches Beispiel hierfür wäre z. B. eine Person in höherem Rentenalter im eigenen Einfamilienhaus, das inzwischen eigentlich zu groß geworden ist und dessen Garten zunehmend eine Belastung darstellt. Sie möchte aber gern in der vertrauten Umgebung von Süderdeich wohnen bleiben.

Die eigenen Kinder werden das Haus später nicht selbst nutzen, weil sie ihren Lebensmittelpunkt anderswo haben.

Würde diese Person ihr Grundstück an ein junges Ehepaar oder eine junge Familie verkaufen und selbst in eine kleinere Wohnung ziehen, wäre damit unter dem Strich beiden und auch noch der Dorfgemeinschaft gedient. Das Dorf verbessert seine Altersstruktur durch den Zuzug junger Menschen und das Haus wird nicht zum selten genutzten Ferienhaus mit all seinen negativen Folgen für das Dorf. Die Familie wiederum hat den notwendigen Platz, während der Verkäufer ein Leben ohne die Belastungen durch den großen Garten und das Haus führen kann.

Süderdeich hat einen nur geringen Anteil an Mietwohnungen, daher wird es Hausverkäufern, die im Dorf bleiben möchten, schwerfallen, hier eine Wohnung zu finden. In der Folge fehlt die Bereitschaft, sich mit dem Gedanken, das Haus in jüngere Hände zu geben, auseinanderzusetzen.

Es gibt deshalb innerhalb der Gemeindevertretung schon länger den Gedanken, auf einem geeigneten Grundstück ein Gebäude mit drei oder vier Mietwohnungen zu errichten. Die Wohnungen sollen dann vorzugsweise für Mitbürger, die ihr Haus an eine junge Familie zur Eigennutzung verkaufen, zur Verfügung stehen.

Unsere alteingesessene Mitbürgerin Hilda Siebenhüner ist Ende vergangenen Jahres verstorben. Sie hat als letzte ihrer Familie die alte Schmiede gegenüber dem Dorfplatz bewohnt.

Um Handlungsspielraum zu gewinnen, hat die Gemeinde das Grundstück erworben. Im Vordergrund steht der Gedanke, dort die vorgenannten Wohnungen zu schaffen. Auch darüber wurde in der DLZ ausführlich berichtet (Ausgabe vom 08.06.2020).

Familienförderung

Um jungen Familien den Erwerb/Erhalt von selbstgenutztem Eigentum in Süderdeich zu erleichtern, wurde von der Gemeindevertretung eine **Förderrichtlinie** zur Eigentumbildung durch Familien mit Kind(ern) beschlossen:

Die Gemeinde fördert im Rahmen ihrer finanziellen Möglichkeiten den Eigentumserwerb und -erhalt an einem Baugrundstück oder Wohnhaus in Süderdeich. Die Förderung erfolgt für längstens 10 Jahre ab Erwerb mit einem Betrag von bis zu 2.500 €/Jahr. Es handelt sich dabei um eine freiwillige Leistung, auf die kein Rechtsanspruch besteht.

Grundvoraussetzung für eine Förderung ist die dauerhafte Nutzung des geförderten Objektes durch mindestens einen antragsberechtigten Erwachsenen mit einem minderjährigen Kind während des Förderzeitraumes. Sie ist bei Vorliegen der übrigen Voraussetzungen auch dann möglich, wenn die Voraussetzungen erst später während des möglichen Förderzeitraumes eintreten.

Die Richtlinie ist über die Seite suederdeich.de abrufbar. Der Antrag kann formlos unter Vorlage der notwendigen Nachweise gestellt werden.

Breitbandversorgung

Süderdeich wird wohl leider zu den letzten Orten gehören, die vom Breitbandzweckverband Dithmarschen (ein kommunaler Verband aller Gemeinden im Kreis Dithmarschen) mit Glasfasertechnik bis ins Haus versehen wird. Dafür gibt es drei wesentliche Gründe:

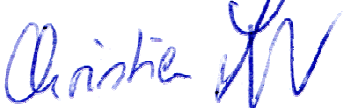
- Wir liegen innerhalb Dithmarschens mit am weitesten von der Autobahnbrücke bei Schafstedt entfernt. Über sie läuft die Versorgung für das gesamte Glasfasernetz.
- Der Breitbandzweckverband muss auf Aktivitäten der Mitbewerber reagieren und vorrangig dort tätig werden, wo deren Bemühungen es notwendig machen.
- Die Zahl der geeigneten und verfügbaren Firmen für den Ausbau ist begrenzt.

Das ist für uns mehr als ärgerlich, aber leider nicht zu ändern, weil sich auch der Breitbandzweckverband wirtschaftlichen Rahmenbedingungen beugen muss. Ich bin überzeugt, dass sich das Warten lohnt, weil Glasfaser bis ins Haus auf lange Sicht die technisch bessere und leistungsfähige Lösung ist als das derzeit vorhandene Netz mit Hausanschlüssen auf Kupferdraht-Basis.

Wer sich vor Augen führt, welche zunehmende Bedeutung das Internet in den letzten Jahren in unserem Leben gewonnen hat, kann sich vorstellen, dass sich diese Entwicklung noch fortsetzen und das Datenvolumen weiter steigen wird. Ein guter Grund, auf zukunftsichere Technik zu setzen, selbst wenn es aktuell noch dauert.

Unabhängig von der Frage, was an Silvester überhaupt zulässig sein wird, können wir fest davon ausgehen, dass das aus den vergangenen Jahren bereits bekannte **Abbrennverbot von Feuerwerk im Umkreis von 200 m um Reetdachgebäude** auch an diesem Jahreswechsel gilt. Damit ist ein Abbrennen nur in einigen Randbereichen des Dorfes zulässig. **Bitte beachten Sie das Verbot.**

Mit freundlichen Grüßen



Christian Langhinrichs
Bürgermeister

Kontakt:

Alleestraße 4

Tel. 42850

Mail: buergemeister@suederdeich.de

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch!

Die Gemeindevertretung Süderdeich wünscht Ihnen trotz der besonderen Situation in diesem Jahr eine besinnliche Vorweihnachtszeit, frohe Weihnachten und einen guten Rutsch in ein hoffentlich entspannteres 2021!



Matthias Claussen

Christian Langhinrichs

Klaus Pegels

Klauspeter Hinz

Klaus Meister

Sigmund Sattler

Matthias Kühl-Hansen

Stefanie Meyer

York Wollatz